

Provinzial-Lehrerverbandstag in Halberstadt.

Halberstadt, 4. Okt.

In unserer Stadt, deren öffentliche Gebäude wie auch zahlreiche Privathäuser im Flammenhimmel prangen, begann gestern nachmittag die 38. Provinzial-Lehrerverbandsversammlung.

Die Vertreterversammlung wurde gestern nachmittag 2 Uhr im Gasthaus durch den Vizepräsidenten Schmalz-Magdeburg mit herzlichen Begrüßungsworten eröffnet.

Spaltung im Lehrerverband

aufmerksam und sprach sich dafür aus, daß vom Verband der Agitation des neuen Preussischen Lehrervereins entgegengewirkt werden müsse.

Als zweiter Redner sprach Danneberg-Wechsungen bei Magdeburg diese Materie. Er sprach sich auch dafür aus, die unbillige Regelung dieser Angelegenheit zu vertagen.

Der heutige erste Haupttag begann schon früh mit einer Versammlung der Ratschulversammlungen, bei der Herr Hauptlehrer Herbst-Berlitzki feierlich die Beschlüsse des Provinzial-Lehrerverbands für unsere Ratschulversammlungen festsetzte.

Der Vorsitzende dankte insbesondere dem Herrn Regierungspräsidenten dafür, daß er die Zukunftsverantwortung der Lehrerschaft und ihrer vorgesetzten Behörde besonders betont habe.

Der Vorsitzende dankte insbesondere dem Herrn Regierungspräsidenten dafür, daß er die Zukunftsverantwortung der Lehrerschaft und ihrer vorgesetzten Behörde besonders betont habe.

Man begann mit den Vorträgen. Zunächst sprach Herr Professor Dr. Mannmann von der Universität Halle über „Neue Probleme der experimentellen Didaktik“.

dar. Dem mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag folgte ein solcher des Herrn Lehrer Breternitz-Magdeburg über „Volksschule und Fortbildungsschule in ihren gegenseitigen Beziehungen.“

Den Ausführungen lagen folgende Leitsätze zugrunde: Das gesamte Schul- und Bildungswesen ist zu einem einheitlichen Organismus auf- und auszubauen.

Morgen ist die zweite Hauptversammlung.



An unsere geschätzten Abonnenten! Das Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch

(Winterausgabe 1910/11) mit Eisenbahnverkehrsarten, Auszug aus der Eisenbahnverkehrsordnung, Personen- und Gepäcktarifen, Verzeichnis der Sommerferien, Adler und Kurotto

„Saale-Zeitung“ zum Vorzugspreise von 15 Pfg. zur Verfügung gestellt werden.

Unsern geschätzten Post-Abonnenten offerieren wir das Fahrplanbuch bei diesem Bezug von uns ein schließlich postfreie Lieferung zu 25 Pfg.

Das bereits bestens eingetragene und allseitigst Kurzbuch erfüllt die weitgehenden Anforderungen; es wird ca. 290 Seiten in handlichem Format umfassen und ist mit geeignetem Umschlag versehen.

Bestellungen nehmen entgegen unsere Voten sowie die Expedition dieser Zeitung, G. Braunstraße 17.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 5. Oktober.

Die Direktion des Stadttheaters hat sich auf Erlauben des geschäftsführenden Ausschusses bereit erklärt, eine früher bestehende Eintragsliste wieder einzuführen.

In der Buchhandlung von Ludwig Hoffstetter, Poststraße, wurde gegen Ausweis durch die Mitgliedsliste Amtsanfahrten für Parteit zu 1,60 Mk. und für

Zu Wege der Zwangsvollstreckung wurde an hiesiger Gerichtsstelle das Wittische belegene Grundstück, auf dem Namen des verstorbenen Gläubigers Gustav Bernh.

Von der Universität. Zur Erlangung der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie trug Herr Friedrich Samann, approb. Arzt aus Bernburg, in der Aula der hiesigen Universität seine Inaugural-Dissertation „Ueber Schuppenflechte des Gehirnganges“ öffentlich vor.

Personalveränderungen im Ober-Polizeidirektionsbezirk Halle. Etwaismäßig ange stellt sind als Postretreäre die Postretreäre Dürlich und Überhoff in Halle, als Postassistenten die Postassistenten

Derzeit sind die Ober-Postassistenten Krumbholz von Götze nach Halle, Dr. von Tenzler nach Ammendorf-Redewitz, die Postassistenten Förster von Teufenthal nach Weipenfeld, Hartmann von Weipenfeld nach Teufenthal, Doole von Weipenfeld nach Zeitz, Schiering von Eisenbach nach Wittenberg.

Zoologischer Garten. Am nächsten Freitag, den 7. d. M., nachmittags findet ein Elterntag des Stadttheaters unter der Leitung des Direktors statt.

Stadttheater. Aus dem Theaterbureau wird uns geschrieben: Donnerstag geht Mozarts „Zauberflöte“ zum umbedingten letzten Male in Szene. Freitag überwindet „Lauter der Herr“ zum ersten Male gegeben.

Neues Theater. Heute, Mittwoch, Familienabend bei kleinen Preisen Otto Erich Hartleben „Kosmopolita“.

Ballhallentheater. Starke Besuch wieseln jetzt abendliche Vorstellungen auf, ein Beweis, daß das Programm eingeschlagen hat.

Obstausstellung. Die ab heute in den oberen Räumen der Obstweinschenke vor der Dölauer Heide

Large advertisement for costumes: „Kostüme! Neue grosse Lieferungen trafen heute ein! Sehr billige Preise.“ with logo for Loewendahl.

Die Knaben-Turn- und Geselligkeitsklub von Viktor Gabley absolvierte am Sonntag nachmittag im großen Saal des „Wintergartens“ im Reife ein-zig-jährigen Jubiläum ihre Herbstübungen. Es wurden nacheinander ausgeführt Formierungen, Märsche, Zielübungen, nach der Pause gymnastische Übungen, Begrüßung aller Art, Kontrastieren der ersten Abteilung. Viel Vergnügen bereite die Ueberrück einer Festschilde und das sich darauf entspannende Geseht. Den Schluß bildete ein gelungener Paradezug in Jagdlieben und in Jügen, kommandiert durch den Schüler-Vizepräsidenten. Nach den Vorbildungen, die vom Publikum mit großem Interesse verfolgt wurden, fand die Ernennung und Vereidigung der Schüler statt.

Professor Lomacque Lambino, ein in unjeren Mauern gern gesehener oder vielmehr geförderter Gast, gibt am 21. Okt. einen Klavierabend in den „Kaiserfilzen“. (Kartenverteilung können schon jetzt bei Herrn Heinrich Hothan erfolgen.)

Gertraude Kühle, eine junge Tangfünftlerin aus München, Schülerin von Rita Sacchetto, wird, wie schon kurz berichtet, am 15. und 14. Oktober zwei Konzerte in der Halle in den Kaiserfilzen veranstalten. (Kartenverkauf bei Heinrich Hothan.)

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten gestern der Kgl. Votumführer A. Herr Föhler und seine Gemahlin. Herr Oberbürgermeister Gröner überreichte dem würdigen Paare in der Wohnung, Meierstr. 5 die Ehejubiläumsgeldscheine. Herr Föhler ist Ehrenrent der Saale-Zeitung seit den ersten Jahren ihres Erscheinens.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Wolltütigungsverein.

In der am 1. Oktober im kleinen Thaliaaal abgehaltenen Generalversammlung gab der 1. Vorsitzende, Herr Oberlehrer Kienau, zunächst den Jahresbericht. Aus demselben ist folgendes kurz hervorzuheben: Der Verein erfreut auch im vorigen Jahre wieder eine bedeutende Zunahme an Mitgliedern, so daß die Anzahl derselben auf fast 1500 angewachsen ist. Außerdem wurde noch eine ganze Reihe von Angemeldetem vorerlaubt. Das verfloßene Vereinsjahr bot den Mitgliedern eine reichhaltige und gute Kost, und das Programm in diesem Jahre verspricht Belohnung und Unterhaltung im Sinne unserer Bestrebungen. — Die Veranstaltung der Vereinsbibliothek ist ebenfalls eine erfreuliche Zunahme auf: es wurden insgesamt 1788 Bücher an 1078 Personen verliehen. Die Anzahl der vorhandenen Werke ist durch Neuanschaffung von literarisch hervorragenden Werken um etwa 160 Bände vermehrt; außerdem sind der Bibliothek von einer Anzahl Mitgliedern recht wertvolle Zusendungen gemacht worden. — Den Kaiserfest gab der Kassenführer Herr Laue, dem Entlassung erteilt wurde. — Der Werktag wurde in seiner bisherigen Belohnung einstufig wieder eingestuft.

Nach der Generalversammlung hielt Herr Dr. Hannsen seinen Vortrag über „Kampf und Sieg des Lebens“, der sehr gut anknüpfte. Besonders Eindruck riefen hervor: „Meine Nachbarschaft“, „Gebicht von Holz“, „Zum Tode betrübt sein“ von Gennadi, „In Natur und Stimmung“ von W. Arndt und die treffliche Wiedererzählung von „Gans wie bei uns“. Der Vortrag schloß mit dem Gedicht „Der Glöckner“. Dem Vortragenden wurde reichlicher Beifall zu Teil.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die rückständigen Mitgliedsarten beim Kassenführer, Kaiserstr. 24, part., baldmöglichst abzugeben sind. Vornotierungen für das nächste Jahr werden schon jetzt angenommen.

Demokratische Vereinigung. Am Freitag, den 7. Oktober, abends, findet in Wilsdorfs Gesellschaftshaus, Karlsruhstr. 11, eine öffentliche Versammlung statt. Frau Regina Deutsch-Berlin spricht über: „Die Frauen und die Politik.“

Handwerker-Mittelverein. Am Freitag, den 7. Okt., abends 8 1/2 Uhr findet im Augustinerbräu, Mittelstr. 14, eine Versammlung statt. Alle Interessenten werden nochmals darauf hingewiesen. Alles Nähere in der heutigen Nummer.

Öffentliche Jubiläums-Versammlung. Die hiesige Ortsgruppe des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Vereins veranstaltet morgen, Donnerstag, abends 9 Uhr in den Thalia-Sälen, Geilstr. 2, aus Anlaß des zehnjährigen Gedenktages der Einführung des reichsgesetzlichen **Reinheitsgebot** eine öffentliche Versammlung. Herr Georg Wolf-Wagdeburg wird über das Thema: „Zehn Jahre Reinheitsgebot! Welche Forderungen knüpfen wir daran?“ sprechen. E. Injekt.

Verband mittlerer Reichs-Polst- und Telegraphen-Beamten. Donnerstag, 6. Oktober, 9 Uhr abends Versammlung im Vereinslokal Schulstr. 10, Sonnabend, 8. Oktober, Familienfeste in den Kaiserfilzen.

Der **Deutsche Musik-Verein** schreibt uns: Es möge auf ein künstlerisches Erziehungsmittel hingewiesen werden, welches besonders in der Schweiz und am Rheine das allergrößte Interesse hervorgerufen hat und dem man sich trotz mit Begeisterung hingibt — die **Reinhold** in Gymnastik nach Jaques Dalcroze nennt. Das System ist eine Schulung des Gehörs und Körpers in engem Zusammenhang auf künstlerischer Grundlage. Es bildet die Aufmerksamkeit und das Gedächtnis, es erzieht zur Kunst und durch die Kunst, es schafft die Unabhängigkeit des Körpers von den Funktionen des Gehörs, die Freiheit der Körperbewegungen, welche sonst von dem Gehör abhängig und ihm gehorchen sind. Das heutige diesbezügliche Interesse laßt zu einem Anfangsunterricht ein. Das Uebungsgebiet ist, wie der Rhythmus,

unendlich. Die Uebungen selbst aber, die durch Improvisationen von Klaviere aus geleitet werden, genähren den Lebenden einen hohen künstlerischen Genuß.

Zweigeverein Halle des Deutschen Gruben- und Fabrikbeamten-Verbandes. In der Sonntag nachmittag im Katscheler Kaffeehaus, Herr Bruno Sauf von hier, einen Vortrag über seine Reise nach Brasilien und den Besuch der Bräufleier Weltausstellung halten. Die Feier des 14. Stiftungstages findet Sonnabend, den 12. November, im Hotel zur Tulpe statt.

Der **Kaufmännische Turnverein** feierte am Sonnabend abend unter starker Beteiligung der Mitglieder, deren Angehörigen und Gästen in den „Thalia-Filzen“ sein 35jähriges Bestehen. Aus der begrüßenden Ansprache des Vereinsvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Franz Meier, war zu entnehmen, daß der Verein 3. 292 Angehörige zählt und außer einem vollen Turngerätschaftsbestand ein Barvermögen von über 3000 Mark besitzt. Mit der Feier war gleichzeitig die Ehrung des langjährigen Vorstandsmitgliedes Herrn Magistratssekretärs Richard Lorenz, der dem Verein über 25 Jahre hindurch angehörte, durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft verbunden. Das Festprogramm war reichhaltig. Es wurde ein schönes Instrumental- und Vokalensemble, Turnen der Männer- und Damenabteilung, Theater und Ball gegeben. Am Sonntag erfolgte ein Ausflug nach Ammerndorf, woselbst im Landmannschen Lokal der Festabend der Returen in gefelligem Beisammeln gefeiert wurde.

Der **Kriegerverein Hermann** hält Freitag, den 7. Oktober, abends 8 1/2 Uhr seine Monatsversammlung im Vereinslokal „Mars la Tour“ ab.

Der **Verein ehemaliger Kanen** zu Halle und Umgegend hielt am Montag abend seine sehr gut besuchte Generalversammlung ab. Zunächst wurde vom Vorsitzenden Bericht über das verfloßene Vereinsjahr erstattet. Daraus ging hervor, daß der Verein 97 Mitglieder einschließlich 13 Ehrenmitglieder und einem außerordentlichen Mitgliede zählt. Der Verein verfügt über ein Barvermögen von 3000 Mark. In Vorstandsmitgliedern wurden wiedergewählt die Herren: Bureauverwalter H. Denkwitz, Vorsitzender, Hilfsabteilungsleiter F. Freyer, Schriftführer, Kriminalbeamter H. Kühn, Kassierer, Mauermeister F. Richter, stellv. Vorsitzender, F. Wittward, stellv. Schriftführer, F. Gerlach, stellv. Kassierer, Sattlermeister C. Bauff, Materialverwalter, O. Ditz, J. Schmidt, S. Siebe, A. Urbe und Th. Brauer, Beisitzer.

Christlicher Metallarbeiterverband. Die Ortsgruppe Halle hält am Freitag, den 7. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, in Schulkes Restaurant, Wilmersbergstr. 7, eine Versammlung ab. Auf der Tagesordnung steht u. a. Metallarbeiter-Ausparung am 8. Oktober, Kassenabluß 3. Quartal, Verschiedenes. Jeder christlich national unorganisierte Metallarbeiter ist freundlich willkommen. Anmeldungen und weitere Auskunft werden in der Geschäftsstelle Halle-Süd, Thüringerstr. 27 II 1, sowie in der Geschäftsstelle des christlich-nationalen Gewerkschaftsartelles, Körnerstr. 27, Hof part. rechts, entgegen genommen.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 4. Oktober 1910.

Aufgehoben: Dem Ehepaar Bernhard Krengel, Marsfelderstr. 52, u. Frieda Berner, Burgstr. 11. Der Arbeiter Friedrich Kuhn, Seidlstr. 9, u. Frieda Selje, Körnerstr. 21. Der Arbeiter Paul Wei u. Anna Opel, Gut Gimir. Der Reaktor Gottlieb Kasper, Satz 42/43, u. Anna Kienopf, Wettinerstr. 19.

Eheschließungen: Der Hausdiener Emil Schilling u. Minna Kruhns, Gr. Golehrstr. 26. Der Lehrer Friedrich Ernst, Wasserweg 8, u. Emilie Zwickhe, Trothaerstr. 57. Der Oberlehrer Dr. phil. Hermann Formann, Schulporta, u. Lydia Junke, Hofgasse 40.

Geboren: Dem Arbeiter Alfred Haake I. Frieda, Klausbergstr. 5. Dem Terrazzoarbeitenden Alberto Capella S. Albert, Friedrichstr. 35. Dem Arbeiter Sammel Thamm I. Erna, Am Kirchner 24. Dem Lagerarbeiter Johannes Georgs I. Gertrud, Satz 22. Dem Hausdiener Karl Koper S. Willy, Georgstr. 9.

Gestorben: Die Witwe Gertrude Walthers geb. Hellwig, 65 J., Klosterstr. 4. Der Glasermeister Otto Bonah, 58 J., Dörfnerstr. 11. Der Invalide Karl Schmidt, 62 J., Körnerstr. 14.

Halle-Süd, 4. Oktober 1910.

Aufgehoben: Der Geschäftsführer Franz Thriene, Schulstr. 5, u. Marie Greiner, Alsterstr. 7. Der Goldschmied Emil Kühn, Gr. Steinstr. 5, u. Helene Steine, Goethestr. 35. Der Wirt Georg Doell, Rabr, u. Gertrud Kiemper, Jungsartenstr. 6. Der Stellmacher Gustav Schmel u. Marie Gieshaor, Krausenstr. 11. Der Buchbinder Otto Dieboldt, Wilmersbergstr. 8, u. Margarete Wadernann, Landsbergstr. 15.

Eheschließungen: Der Malermeister Theodor Bernhardt, Lorstr. 52, u. Anna Köpke, Moritzwinger 6a. Der Oberlehrer Dr. phil. Johannes Wagemuth, Colberg, u. Gertrud Stein, Landsbergstr. 2.

Geboren: Dem Arbeiter Otto Brummig S. Otto, Gerberstr. 5. Dem Bahnarbeiter Hermann Wöhl I. Margarete, Liebenauerstr. 14. Dem Kutsher Waldemar Eidenberger I. Erna, Martinstr. 8. Dem Schiffer Bernhard Stiefel aus Bethin S. Bernhard, Klinik. Dem Wagnismonteur Emil Steinopf aus Rattseberde I. Hildegard, Klinik. Dem Arbeiter Georg Kosslich aus Eisenh. I. Erna, Klinik.

Gestorben: Der Schlosser Franz Soper aus Gerstedt, 43 J., Bergmannstr. 7. Der Oberkassierer Adolf Douch, 44 J., Rudolf-Spannstr. 5. Der Arbeiter Karl Arndt aus Hagerode, 44 J., Klinik. Der Rentner Karl Heine, 68 J., Laubstr. 20.

Hinwürfige Aufgebote.

Der Schloßer J. O. Dito, Halle a. S., u. B. S. Eber, Kiederwühl. Der Müller G. R. Becker u. B. H. Worly, Döllnitz. Der Wagenbauer W. A. H. Nähring, Halle a. S., u. E. S. Krumm-tat, Schmettenmühl.

Luftschiffahrt.

Ballon „Ostpreußen“ nach Rußland getrieben.

Der Ballon „Ostpreußen“, der unter Führung des Leutnants Franz von dem Bioner-Bataillon 18 mit drei anderen Jastrassen in der Nacht zum Sonntag in Königsberg zu einer Fernfahrt aufgestiegen war, ist nach Rußland abgetrieben worden. Von dem Führer des Ballons ist eine offizielle Nachricht noch nicht eingetroffen, dagegen hat die Gattin eines der Mitfahrer aus dem russischen Orte Baranowitsch die telegraphische Meldung erhalten, daß der Ballon „Ostpreußen“ dort gelandet sei und daß die Insassen gesund sind.

Im Aeroplan über die Pyrenäen.

Einen Aeroplanflug über die Pyrenäen von San Sebastian nach Biarritz und zurück ist von dem Flieger Tabuteau ausgeführt worden. Dieser war vor einigen Tagen bereits von Biarritz nach San Sebastian geflogen und hat nunmehr den Rückflug über die Pyrenäen glücklich beendet. Er legte die Strecke in 38 Minuten zurück, indem er sich ständig in etwa 800 Metern Höhe hielt.

Vermischtes.

Banknotenraub auf offener Straße.

Ein ungenüßlich frecher Diebstahl wurde auf einer der belebtesten Straßen von Paris, auf dem Boulevard des Italiens, gegenüber dem Credit Lyonnais ausgeführt. Ein Kassenbote, der nach der Bank wollte, um einige Schecks einzufassen, wurde in einer Nebenrinne anhaltend von zwei elegant gekleideten Männern an die Wand gedrückt und seiner Tasche beraubt. Während der Betroffenen nach der Polizei schrie und Wankten die beiden Verbrecher flüchteten, entkam im Gedränge ein dritter Komplize mit dem Portemonnaie, das

26.000 Francs in Banknoten

und Schecks auf erheblich höhere Beträge enthielt. Es gelang dem Polizeikommissar, festzustellen, daß die beiden Verbrecher in einem Hotel der Rue d'Amsterdam abgestiegen waren und er vermutete mit Recht, daß der dritte Räuber hier auch seine Wohnung habe. Als aber die Polizei nach einer Jagd durch die Straßen zum Hotel und von da zum Nordbahnhof kam, war der Elmsu nach Calais eben abgefahren und der Dieb mit der Beute wahrscheinlich mit ihm. Die beiden Verhafteten nennen sich Merres und Martin und scheinen Engländer zu sein. Sie leugnen jede Verbindung mit dem Entkommenen. Die Behörde vermutet, daß die drei Gezellen einer internationalen Bande von Taschendieben angehören.

Neue Cholerafälle.

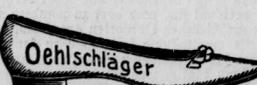
Nach einer Meldung aus Marseille wurde dort auf einem aus Konstantinopel kommenden Schiff vier Cholerafälle festgestellt. Zwei der Erkrankten sind bereits gestorben. Die Behörden haben umfassende Vorkehrungen getroffen. Das Schiff wurde unter Quarantäne gestellt. — Auch in Bithonice wurde gestern bei einem Arbeiter Cholera festgestellt.

Zum Mittenat auf den englischen Bizeleten in Hamburg. Der Jeger, der das Mittenat auf den englischen Bizeleten Gendall unternahm, heißt Simon Schfield: er ist 39 Jahre alt und in Koabe in Nordamerika geboren. Das Befinden Gendalls ist den Umständen nach befriedigend.

Von Wilderern erschossen. Bei der Verfolgung der Wilderer, die den Jäger Freitag erschossen haben, wurde auch der Rennerjäger Räder erschossen.

Vertragsgerichtlicher Advokat. Auf Veranlassung der Wiener Kriminalpolizei wurde in Berlin der Wiener Advokat Dr. Eder verhaftet und ins Untersuchungsgefängnis abgeführt. Dr. Eder war zuletzt Vermögensverwalter des Prinzen Franz Josef von Braganza. Auf die Aufforderung des Prinzen stellte er vor einigen Monaten eine Vermögensaufstellung seines Klienten auf, in der der Prinz mehr als drei Millionen Kronen dem Advokaten schulden sollte. Die Aufstellungen wurden geprüft und es stellte sich heraus, daß die Originalbelege von einem früheren Sekretär des Prinzen gefälscht waren. Darauf wurde Anzeige erstattet, darauf die Wiener Polizei vorerst die Verhaftung Dr. Eders veranlaßte.

Ausgleichung. Der langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg, der Herausgeberin der bekannten Unterrichtsbriefe nach der Methode Lautsant-Gesellschaft, der Wörterbücher von Muret-Sanders und Gode-Willatte und anderer Hilfsmittel zur Erlernung fremder Sprachen, ist vom Internationalen Preisgericht für die Weltausstellung in Brüssel die höchste Auszeichnung, der „Grand Prix“, zuerkannt worden.



Saison 1910/11.



Tanzschuhe, Gesellschaftsschuhe, Fantasiesschuhe, Abendschuhe.

Die neuesten Modelle.
Hervorragende Auswahl.
Chicke, kleidsame Formen.
Erstklassige Qualitäten.

Oehlschläger

Platin, die neue Farbe.
Gold- und Silberschuhe.
Wildleder, alle Farben.
Lockschuhe mit eleg. Einsätzen.

Leipzigerstrasse 3, neben dem Rathaus.

Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft,

Kalle a. S., Poststr. 18,

Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausübung aller bank-
geschäftlichen Transaktionen, wie:

Eröffnung von Konto-Korrenten und
provisionsfreien
Checkrechnungen.

Annahme verzinslicher Einlagen,
Depositen.

Bekleidung von börsennotierten Effekten und
von Hypotheken.

Diskontierung, Einziehung und Domizilierung
von Wechseln.

An- und Verkauf von Effekten an deutschen
und ausländischen Börsenplätzen.

Umwandlung von Coupons, ausländ. Noten
und Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wert-
papieren unter Kontrolle der Auslosungen.

Zur Kapitalanlage halten wir stets ein Lager
mündelsicheren Wechselpapiers vorräthig und sind jeder-
zeit Abgeber von Pfandbriefen bzw. mündelsicheren
Kommunal-Obligationen, unter anderem der:

Deutschen Grundreditt-Bank, Gotha,

Hypothekbank in Hamburg,

Nordd. Grund-Credit-Bank, 5865

Preussischen Hypotheken-Bank,

Berliner Hypotheken-Bank,

Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein,

Schwarzburgischen Hypothekbank
in Sondershausen,

die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionslos
besuchen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gewerbeausübung.

Nach § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich vom
§ 52 des preussischen Gewerbegesetzes vom 24. Juni 1891 muß
jeder, der den Betrieb eines lebenden Gewerbes anfangt, hieron
bei der Gewerbebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher
eine schriftliche Anzeige erstatten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Anmeldungen für
den hiesigen Stadtbezirk bei uns und zwar entweder schriftlich oder
mündlich in unserem Gewerbebüro, Rathausstraße Nr. 19, 1.
Zimmer Nr. 46 zu erfolgen haben.

Kalle a. S., den 28. September 1910. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der
Maul- und Klauenfleuche aus Weßola, Kreis Loß-Weimh, Reg.-
Bez. Osnabrück, Kreis Rastenberg, Reg.-Bez. Königsberg,
Kreis Ostpreußen, Kreis Königsberg, Reg.-Bez. Allenstein, bei Gänse-
fleisch am 28. September 1910.

Kalle a. S., den 1. Oktober 1910. Die Volkswirtschaft.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der
Maul- und Klauenfleuche aus Forstheim, Kreis Gumbinnen,
Reg.-Bez. Königsberg, Kreis Königsberg, Reg.-Bez. Königsberg,
Kreis Ostpreußen, Kreis Königsberg, Reg.-Bez. Allenstein, bei Gänse-
fleisch am 1. Oktober 1910.

Kalle a. S., den 1. Oktober 1910. Die Volkswirtschaft.

Marktpreise

der Woche vom 25. Sept. bis 1. Okt. 1910.

Gegenstand	Verkaufs- Einheit	Ächster Niedrigst- Preis		Ächtester h. h. d. l. Preis	
		h	h	h	h
Weizen	gut	100 Algr.	19 00	19 73	19 82
	mittel		19 09	19 50	19 58
	gering		19 29	19 10	19 10
Roggen	gut		15 43	15 27	15 35
	mittel		15 13	15 00	15 08
	gering		14 80	14 09	14 70
Gerste	gut		19 27	18 59	18 92
	mittel		18 19	17 59	17 76
	gering		17 15	16 50	16 83
Hafer	gut		16 40	16 17	16 23
	mittel		16 03	15 87	15 97
	gering		15 25	15 15	15 45
Gehob. (Victoria)	gut		28 13	24 83	26 48
	mittel		—	—	—
	gering		28 38	26 63	28 64
Gehob. (Handverleierte)	gut		6 00	5 00	5 25
	mittel		5 50	5 00	5 25
	gering		6 00	5 50	5 76
Gehob. (neu)	gut		6 00	5 50	5 76
	mittel		5 50	5 00	5 25
	gering		6 00	5 50	5 76
Gehob. (alt)	gut		—	—	—
	mittel		2 20	1 50	2 00
	gering		2 30	1 50	1 80
Gehob. (alt)	gut		2 20	1 50	2 00
	mittel		2 30	1 50	1 80
	gering		2 40	1 50	2 00
Gehob. (alt)	gut		2 30	1 50	2 00
	mittel		2 40	1 50	2 00
	gering		2 50	1 50	2 00
Gehob. (alt)	gut		2 00	1 50	2 00
	mittel		2 00	1 50	2 00
	gering		2 00	1 50	2 00
Gehob. (alt)	gut		2 00	1 50	2 00
	mittel		2 00	1 50	2 00
	gering		2 00	1 50	2 00
Gehob. (alt)	gut		2 00	1 50	2 00
	mittel		2 00	1 50	2 00
	gering		2 00	1 50	2 00
Gehob. (alt)	gut		2 00	1 50	2 00
	mittel		2 00	1 50	2 00
	gering		2 00	1 50	2 00

Kalle a. S., den 1. Oktober 1910.
Städtisches Amt des Stadt Kalle a. S.

Preussische Pfandbrief-Bank Berlin

Aufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung.

Gewährte Hypotheken-Darlehen ca. M. 307.000.000
Gewährte Kommunal-Darlehen " 76.000.000
Gewährte Kleinbahn-Darlehen " 7.500.000
Umlauf der Hypotheken-Pfandbriefe " 304.000.000
Umlauf der Kommunal-Obligationen " 73.000.000
Umlauf der Kleinbahn-Obligationen " 6.000.000
Aktienkapital und Reserven ca. M. 30.500.000. Dividende 8%

Agenturen zur Entgegennahme von Darlehens-Anträgen bestehen
in allen größeren und mittleren Städten des Deutschen Reiches.
Der Verkauf der Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen erfolgt
durch die Mehrzahl der deutschen Banken und Bankfirmen. Ein-
lösung der Coupons daselbst 14 Tage vor Fälligkeit.
Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen sind bei der Reichsbank
lombardfähig, sie können als Lieferungs-Kauttionen bei staatlichen
und städtischen Behörden, sowie als Heirats-Kauttionen für Offiziere
verwendet werden. Die Kommunal-Obligationen sind mündelsicher.
Prospekte über Darlehensgewährungen werden von den Agenturen,
Prospekte über Pfandbriefe und Obligationen von den Bankstellen
verabfolgt. 17337

Preussische Pfandbrief-Bank.

In das hiesige Handelsregister
Nr. A. Nr. 247 ist bei der Firma:
Eisenhüttenwerk Dr. Otto
Eisenhüttenwerk Dr. Otto
eingetragen: Die Firma lautet
jetzt Eisenhüttenwerk und Chemi-
sches Fabrikationslaboratorium
Dr. Otto Eisenhüttenwerk,
Kalle a. S., den 29. Sept. 1910.
Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister
Nr. A. Nr. 247 ist bei der Firma:
Eisenhüttenwerk Dr. Otto
Eisenhüttenwerk Dr. Otto
eingetragen: Die Firma lautet
jetzt Eisenhüttenwerk und Chemi-
sches Fabrikationslaboratorium
Dr. Otto Eisenhüttenwerk,
Kalle a. S., den 29. Sept. 1910.
Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

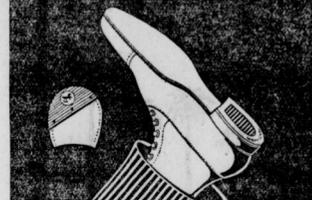
In das Handelsregister Nr. 19
ist bei der Firma, Richard Schmidt
& Co., Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung in Bitterfeld
eingetragen: Der Geschäftsführer
Herr Otto Schmidt in
Bitterfeld, den 1. Okt. 1910
Königl. Amtsgericht.

In dem Kontroversverfahren über
den Vermögens der Firma:
Gottfried Seif & Co., m. b. H.,
zu Halle a. S. wird eine Abfindung
erklärt, von 10% entfallen.
Dazu sind 5710 M. vorzulegen.
Zu berücksichtigen sind 5710,50 M.
nicht berechtigter Forderungen.
Das Verzeichnis der zu berücksich-
tigenden Gläubiger und deren
Forderungen kann auf der Ge-
richtssecretariat des Königl. Amts-
gerichts, Hof 7, Halle a. S., Hof-
straße 13/17, Zimmer Nr. 43, ein-
gesehen werden. 17332
Halle a. S., den 5. Okt. 1910.
Der Kontroversrichter
Friedrich Carow.

Geldverkehr.

Wer Geld braucht
gegen baunahme Rentenrückzahlung
Hypotheken-Kapitalien
an I, II, und event. III. Stelle zu
fulantem Bedingungen, 17364
H. E. Lorenz Nachf.,
Halle, Str. Steinstr. 66, pt.

GUMMI-ABSATZE Continental



Angenehm, weich u. elastisch!
Dauerhafter als Leder!
Eine Wohlthat für Jeden!

Verlangen Sie von Ihrem Schuhmacher
Continental-Gummi-Absätze,
es sind die besten!

Alleinige Lieferanten

Schweimer Gummiwaren-Industrie, G. m. b. H., Schweim 1. Westl.

Grube Ferdinande, Sennewitz. Einige Kuxe zu verkaufen.

Angebote mit Preis u. C. 3436 bis 14. Oktober an die Exped. d. Bl.

Von Donnerstag, den 6. Oktober, ab, bis inkl. 10. Oktober,
sind wieder

zwei gediegene Braut-Wäsche-Ausstattungen,

gewaschen und gebunden, zur Ablieferung fertig, in der I. Etage meines
Geschäftshauses ausgelegt, zu deren Besichtigung ich einlade.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigstr. 6, P., I, II u. III.

Seydlitzsche Höhere Mädchenschule,

Beginn des Winterhalbes am 19. Oktober. Anmeldungen
für alle 10 Klassen nimmt täglich
11-12 Uhr entgegen
Die Direktorin: Emma Seydlitz.

Grundstücke.

Häuser-Verkauf.

Nähe des Parkplatzes sind 2
Häuser, in bestem baulichen Zu-
stande, hell und freundlich, das
größere davon mit Garten, elektr.
Beleuchtungsanlage und Wasser-
kloset, für 30.000 und 10.000 M.
zu verkaufen. Auch für Bureau-
zwecke geeignet. Anschaffung nach
Liebestraße. Off. unt. T. 27497
abgegeben an die Exped. d. Bl.

5000 Mk. lehr gute zweite Hand- und alte Gegenstände, zum Verkauf zu niedrigen Preisen.

H. Rappasider, Bernhardstr. 53.
Für ein Getriebe u. Futter-
mittel-Rommischnis-Gesellschaft
in Salsbrunn wird ein 17350

Teilhaber

mit etwas Kapital bei voll. Sicher-
stellung sofort gef. 17350
unter V. 27501 an Hasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a. S.

Offene Stellen.

Männliche.
Beratgeber Herr mit guten
Umgangsformen findet dauernde
Beschäftigung als Leiter der
Stichtunfabrik bei funfgewer-
lichen Unternehmen. Offert. unt.
B. 3497 a. d. Exped. d. Bl.

Ladenräume

zu mieten, evtl. Grundstück
zu kaufen gesucht. Angebote
bei. unter W. 27602 Hasen-
stein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Restaurant-Verkauf!

Restaurations-Verkauf
Lebensmittel halber ist ein
abzugeben. Off. unt. A. 3444
a. d. Exped. d. Bl. 17311

Wir stellen sofort an,

a. all. Ort, Herren, d. e. Dampf-
u. Maschinenbau fuchen.
H. Jürgensen & Co., Cigarren-
Haus, Hamburg 22. 11883

2 junge Mädchen

aus guter Familie finden in
meinem Spezialgeschäft per sofort
Einstellung als
lernende Verkäuferin
bei sofortiger Vergütung. 177208

Louis Böker,
Bergstraße 7,
Reibitzgr. 7.

Arbeiterinnen

Best. ein 17135
Bernh. Most, G. u. i. S.

Stellen-Gesuche.

Weibliche.
Kinderlose, geb. Witwe, 40 J.,
wünscht sofort od. spät passende
Einstellung als
Geschäftsführerin
ob. als Stütze der Haushalt.
Off. Offert. unt. Z. 3493 an die
Expedition d. Bl.

Wirtschaft

zu führen. Off. unt. W. 3493
an die Exped. d. Bl. erbeten.
Spezial. die hiesigen geb. Fab.
Haus u. Wäsche für alle Art. b.
Landra. Folge verm. Off. gewerbs-
mäßige Stellenvermittlung.
Rannitzstr. 5.

Vermischtes.

Damen gemäßl. verheirat. Brau-
erz. 1 Jahr. zweif. Geheimnisse.
b. d. Geb. abt. 12. Fern. Off. I. H.
13129 Exp. d. Bl. Exp. Berlin SW.

Damen finden liebevolle Auf-
nahme. Pension und Ent-
bindung. Geheimhaltung. Hei-
mat. W. Müller, Berlin
W., Genthinerstr. 24. 17333

Die Volkstüchen

bestehen sich:
1. Frauenservice Nr. 31.
1. Frauenservice Nr. 31.
Spezial. werden vertrieben von
11-1 Uhr täglich.

1 ganz Vorort zu 25 Pf.
1 halbe Vorort zu 15 Pf.
1 Viertel zu 10 Pf. und halben
Portionen, welche an beliebigen
Lagen in beiden Rufen verwendet
werden können, sind zu haben bei
Herrn Kaufmann Hill, Geißstr. 6,
und bei Herrn Kaufmann Ludwig
Barth, Leipzigerstr. 60, beide
des Leipziger Zentrums.

Lehrmädchen

werden gesucht. Eintritt
sofort oder später.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Arbeiterinnen

suchen 17349
David Söhne, A.-G.,
Haupt-Deleitzsch.

Dampfarmaturen - Spezialitäten usw.

für Halle und Umgebung
einen geeigneten
Vertreter

welcher gute Beziehungen zu den maßgebenden Industriekreisen hat,
sich als erstklassiger Rechner ausweisen kann und in der Lage ist,
sich dauernd und intensif an den Verkauf zu bemühen.
Bewerber bitten wir um Aufgabe von Referenzen.

Hans Reisert G. m. b. H.,
Kunstmaschinenfabrik und Apparatebauhall.
Zweigfabrikation Leipzig.

NO PUNOMNY.

Ein interessantes Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die enorme Umfangsteigerung von PALMIN (Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach PALMIN und PALMONA und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar.

H. SCHLINCK & CIE., A.-G.

Siehe am heutigen Tage meine Geschäftsräume und Wohnung
Kohlschütterstr. Nr. 2, Ecke Reilstr.,
 nach
 e rlegt.
 17315)

C. Rose,
 gerichtl. vereid. Sachverständiger.
 Mein Geschäft befindet sich jetzt
Victor Scheffelstraße Nr. 6.
 Hallesche Türschlosser-Industrie
 Rudolf Schertling, Fernsprecher 1987.
 Empfehle diebesten Schloßführungen.

Erfolg

versprechende Reklame zu machen ist nur dem Fachmann möglich. Deshalb sollten Sie nicht versäumen sich unsere Dienste kostenlos nutzbar zu machen, indem Sie uns Ihre Inserate übertragen. Sie inserieren durch uns nicht nur billiger sondern sichern sich auch größtenteils noch alle diejenigen Vorteile, welche wir auf Grund unserer langjährigen Beziehungen mit den Zeitungen genießen.

Massenstein & Vogler, A. G.,
 Halle a. S., Grasse Ulrichstr. 63, 1.

Dr. Knoth, Halle - Gröllwitz, Belfortstr. 13,
 Impft wochentags 1/10 Uhr. [10080]

Pfannerhöhe 11
 pl. 2.3. M. u. Subb. 430 39. p. 1. 1. 11.
 1. 4. 3. M. u. Subb. 500 39. p. 1. 4. 11.
 1. 4. 3. M. u. Subb. 600 39. p. 1. 1. 11.
 1. 4. 3. M. u. Subb. 600 39. p. 1. 4. 11.

Everclean - Dauerwäsche
 in Halle a. S. nur zu haben
 bei
Gabr. A. & H. Loesch,
 Gr. Ulrichstr. 36. Zeinweg 30.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Karl Loening,
 Privatdozent
 für innere Medizin.
 Marktplatz 20, Sprechst. 2-4.
 Petroleum-Glühlicht-
 brenner „Praktus“ 4.75 Mk.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.
 3. Boxer umf. h. 3. b. Schlorenstr. 3. III.

Kuverts
 L. Kieseberg, Hofgasse, Must. fr.

Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautausschläge!
 Kostlos lasse ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blähungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offene Heine, Entzündungen etc. leidet, mit wir reiche Präparate, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesem lästigen Uebel scheinlich und dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungs-schreiben liegen vor.

Krankenschwester Klara,
 Wiesbaden, Walkmühlstrasse 26.

Greenholz-Verkauf
 der Arbeitsstätte der Gew.-
 Stadtmitteln Weidenplan 5,
 2. Etage 2007, u. 12-2 geöffnet
 1. Nov. 45 - 10. Nov. 46
 1. Nov. 11.50 - 46. Dazugeh. Stuppen
 (Wolle für 250000) u. größere
 Feuerungen 1. Nov. 45 - 10. Nov. 46
 3.75 - 46. 1. Nov. 10.46 frei ins Haus.
 Nur unter 800000.

ES GEHT NICHTS ÜBER
GNALIN
 KAUFMANN.

Kaufmann. Turn-Verein
 Halle a. S.
 Begründet: 1875.
 Vereinslokal
 „Lawa in der Post“
 Gr. Ulrichstr.

Silberne Kaffeelöffel.
 Sündler Fittel, Schmecke 12,
 Bre. Zapfenstraße. Fernpr. 348.

Nieren-Leiden (Wichtigste Krankheit) wird durch Dr. med. Hans
 Holzgers „Hornol“-Extr. herniar. comp. ab. sehr
 nach mehrjährigem Bestehen geheilt und der Ge-
 wehrverzicht zum Besten der Angehörigen. Vorband. Nierenleiden
 werden sicher beseitigt. Glas 4 L. 20. Zu best. durch die Hauptst. in
 no. nist. direkt durch: **Hernia-Versandstelle München.** 15317

Tapeten.

Linoleum zum Belegen der Räume
 Linoleum-Topptische
 Linoleum-Läufer
 Linoleum-Vorlagen

Teppiche
 Filz-Teppiche
 Linoleum-Teppiche
 Cocor-Teppiche

Läufer
 Stoff-Läufer
 Linoleum-Läufer
 Cocor-Läufer.

zu allen billigsten
 Nettoverfein.

Tapeten-Reste (einselige Stimmer) Linoleum-Reste, Wachtuch-Reste

Gustav Fraendorf, Schulstr. 34 u. Gr. Steinstr. 68
 Fernsprecher 2341

Vermietungen.

Gerrichtliche Wohnung
 8 Zimmer, reichl. Zubeh., im Garten-
 bebau. Preis 1850 Mark, zu ver-
 mieten **Krankenbergr. 1.**

Guggenhausenstr. 2
 a. d. Büdner-Anhalt Wohnung,
 3 Stuben, ge. Küche, Innen-Klof.,
 Gas u. reichl. Zubeh. 360 Mk. lof.,
 oder später. Näheres bei
Schulze, Gr. Märkerstr. 26.

Kirchnerstr. 18, I.
 5 Zimmer, Küche, Spf., Bad,
 Innenkl., Wäschent., Zubeh.;
 (Koch- u. Waschtas.) u. 1. 4. 1911
 u. verm. Preis 725 Mk. Näh. postl. 1.

Laurentiusstr. 8 I
 (Nähe der Germania) Wohn-
 6 Zim., Küche, Speisek., 2 Bader.,
 2 Keller, Gasanlage, Gartenbes.,
 550 Mk. zum 1. 4. 1911 zu verm.

Germarstraße 3
 10. 900.00 Doppelzartere mit
 Garten, 6 Zim., Gas, Bad, Innen-
 Klosett, s. l. 14. Besicht. 10-11 u. 3-4.

Krankenbergr. 4, II Wohnung,
 bestehend aus: 3 Zimmern, Küche,
 Speisek., zum 1. 4. 1911 zu ver-
 mieten. Preis 720 Mk. (1722)

Goethestr. 29, III.
 4 Stuben, K., Spf., Gas und
 38. (Überm. nicht gefastet) an-
 zuzige Leute, M. 400, sofort ab-
 u. später zu vermieten. 17395

Geiststr. 23
 4 Zimmer, Küche, Bad, Wäschent.,
 i. Korrid., Gas, lof. zu vermieten.
 Näheres in der Verberhandlung.

Schmeerstr. 22, III Et.
 3 Stub., Küche u. Zub. 400 Mk.,
 1. April an einzelne Leute zu
 verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 10
 X im Wartgesch. 17163

Eine Wohnung, Schimmelstr. 5 I,
 bestehend aus: 7 Zimmern, Küche,
 Speisek., Wäschent., Bader.,
 Wäschent., Kellerräume per 1. Jan.
 1911 zu vermieten. Näheres
 Schimmelstraße 6. 17396

Photogr. Atelier
 mit Wohnung per lof. zu ver-
 mieten. **Leibnizstr. 70.**

herrschaftliche Wohnung,
 5 Zimmer u. Zubeh., per lof. zu
 verm. **Kl. Klausstr. 11.** 10008

Erböse große
Partener-Wohnung.
 2 Stuben, Kammer, Küche,
Fischendorferstr. 22.

Grössere helle Werkstatt-Räume,
 passend für Schlosserei, Tischlerei, Glaser- oder sonstige
 Gewerbebetriebe, sofort oder später in Giebichenstein zu ver-
 mieten. Näheres zu erfahren
Sandbergersgr. 13, im Kontor.

Wohnung mit bagerräumen,
 Nähe des Stübchenplatzes, bestehend aus ca. 5 heilb. Zimmern,
 Küche, Wäschent., möglichen Bad und Innenklosett, in der
 1. Etage über hochparterre gelegen, 2 Kellerräume, ca. 40 qm,
 trockene Keller- und Speisräume, ca. 120 qm, 30-40 qm Hofraum,
 ent. Oberkell., per 1. 4. 1911 geucht. Offerten mit Preis u. Größe
 unter B. J. 3756 an Rudolf Mosse, Halle.

Königstr. 19, II. Et.,
 herrschaftliche Wohnung,
 8 heilb. Z., Küche, Speisek.,
 Bad, Wäschent., Wäschentimmer
 in der Etage, Veranda und reichl.
 Zubeh. sofort oder später zu ver-
 mieten. Näh. Sabelstr. III. Etage.

Niederlagsräume
 per sofort zu vermieten 16007
Complatz 9.
 Große, helle 16006

Bureauräume
 Leibnizstr. 70.

Zur neuen Saison
 empfohlen sich
 zur Anfertigung von
Strassen-Kostümen, Gesellschafts- u. Ball-Toiletten,
Französischen Kleidern, Jacketts und Mänteln
 jeder Ausführung

Die Ateliers stehen unter per-
 sönlicher Leitung von Herrn
 Herrn. Bab und Frau Minna
 geb. Weinstock. ::

Bab-Weinstock,
 :: Damen-Moden-Salon, ::
 Halle, Saale, Bergstr. 7, I.

Am 3. Oktober d. Js. verschied im Alter von 61 Jahren der
 Deputierte unserer Gewerkschaft
Herr Königlicher Amtsrat Reinhold Rusche
 auf Rittergut Löpitz.
 Mit vollem Verständnis für die uns gestellten Aufgaben, mit
 immer gleicher Schaffensfreude, hat der Verstorbene an der Ent-
 wicklung unserer Gewerkschaft tatkräftig, bis zuletzt seine Kräfte
 in schwerem Leiden erlahmen, mitgearbeitet; durch sein gewinnen-
 des Wesen ist er uns allen auch als Mensch nahegetreten. Wir
 beklagen daher aufrichtig den Verlust dieses ausgezeichneten Mannes,
 dem wir immer ein dankbares Gedenken bewahren werden.
 Halle a. S., den 4. Oktober 1910.
Consolidirte Hallesche Pfännerschaft.
 Die Deputation:
 Dr. Heinrich Lehmann, A. Herzfeld, Neubauer,
 Schöppenthau, Grunstein.
 Der Generaldirektor:
 Zell.

Gestern nachmittag verschied nach längerem Leiden der Vorsitzende
 unseres Aufsichtsrates,
Herr Kgl. Amtsrat R. Rusche
 auf Löpitz bei Mersenburg.
 Tiefbewegt über das Hinscheiden dieses lebenswürdigen Mannes,
 danken wir ihm für seine aufopfernde Tätigkeit und seine vielen Ver-
 dienste um das Blühen und Gedeihen unseres Unternehmens.
 Sein segensreiches Wirken wird von uns nie vergessen und stets
 in Ehren gehalten werden.
 Körbisdorf, den 4. Oktober 1910.
Aufsichtsrat und Direktion
der Zuckerfabrik Körbisdorf, A.-G.